

M. Sc. Sebastian Maier

WS16/17 • Übungen zu Systemnahe Programmierung in C (für Wiederholer)  
 ID = 16w-Ü SPiC  
 Rückläufer = 7 • Formular t\_u\_w56 • LV-Typ "Übung"



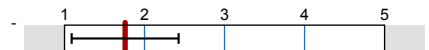
Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



mw=1,39  
s=0,57

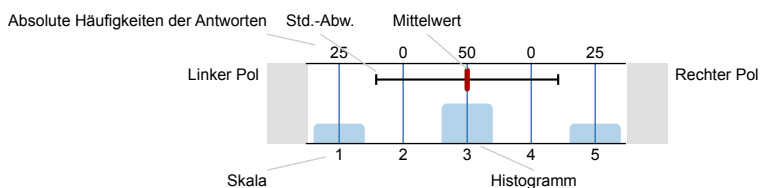
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



mw=1,76  
s=0,67

Legende

Fragetext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

ME • Mechatronik  6 n=7  
 Sonstiges  1

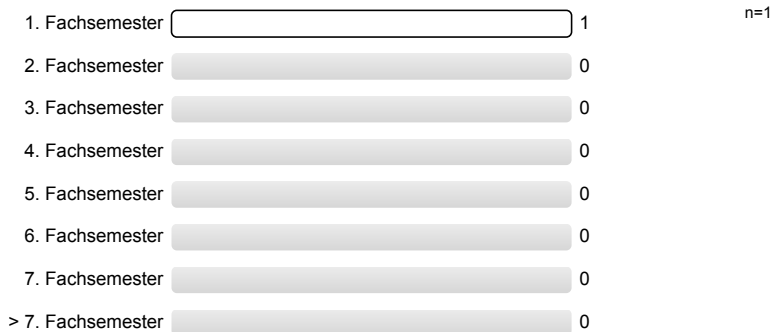
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science  6 n=7  
 M.Sc. • Master of Science  1  
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours  0  
 M.Ed. • Master of Education  0  
 LA • Lehramt mit Staatsexamen  0  
 Dr.-Ing. • Promotion  0  
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts  0  
 Sonstiges  0

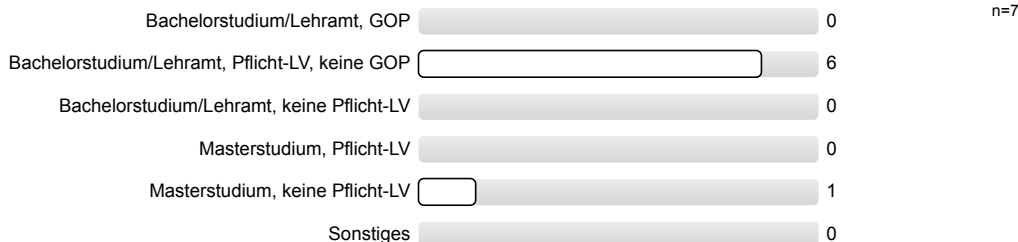
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester  0 n=5  
 2. Fachsemester  0  
 3. Fachsemester  4  
 4. Fachsemester  0  
 5. Fachsemester  0  
 6. Fachsemester  1  
 7. Fachsemester  0  
 8. Fachsemester  0  
 9. Fachsemester  0  
 > 9. Fachsemester  0

2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

■ Mathematik mit Nebenfach Informatik

2.7) Ich besuche etwa . . . . Prozent dieser Übung.

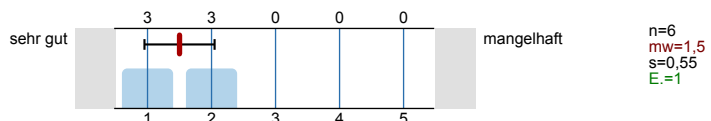


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

3.1) ►► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



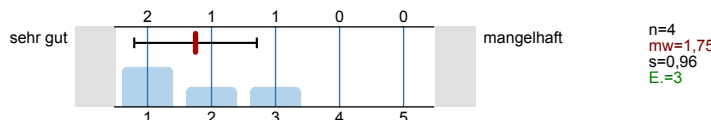
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



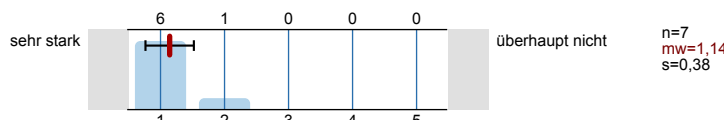
3.3) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?



3.4) ►► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



3.5) ►► Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- - Hands On Aufgaben sind auf jeden Fall hilfreich
- Der Tutor ist besonders engagiert, er versucht so viele Fragen wie möglich zu beantworten und bietet das auch neben der Rechner-Übung an! 10/10!
- Die Teilnahme an SPiC ist praxisnah gestaltet und es werden von einem motivierten Übungsleiter tolle Einblicke in die  $\mu$ -Controller und die Programmierung unter Linux gegeben. Besonders die Hands-on Übungen am Anschluss zu den Folien geben guten Kontext, um den Anwendungszweck der neuen Funktionen/Mechanismen klar werden zu lassen.
- Ich bin generell sehr zufrieden. Der Stoff wird sehr verstaendlich ruebergebracht.

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- 1) Oft hatte ich auch schon in der regulären Sommersemesterveranstaltung den Eindruck, dass hinter dem Wissen, welches zu erlernen ist, doch wesentlich mehr steht als man annimmt. Ich denke, dass trifft so auch zu, auch wenn man das vielleicht gar nicht alles wissen muss. Mir persönlich viel es dennoch schwer einzuordnen, wie viel ich jetzt lernen muss um eine Übung dann selber erarbeiten zu können. Vielleicht kann man in der Sommersemester-Vorlesung versuchen die Stoffeingrenzung eindeutiger zu kommunizieren, aber vielleicht liegt das auch nur an meiner Arbeitsweise!
- 2) Ich meine mir ist aufgefallen, dass wichtige Informationen, die eigentlich auf dem Aufgabenblatt der Hausübung stehen sollten auf den Folien der Rechner-Übungen zu finden waren, sodass ich Zeit damit verbracht habe sie zu suchen.
- Die Übungsfolien sind teilweise sehr Funktions-lastig, welche auch in der man nachgeschaut werden können. Hier eventuell die Funktionen aus den Folien in eine größere Übersicht bringen, eventuell gleich unter dem C Header bündeln. Das hilft merklich um einen guten Überblick über C zu bekommen.
- Fehlerbehandlung in den Aufgaben ist leicht zu vergessen, weil der Fall eines Fehlers sowieso eigentlich nie auftritt. Es ist schwierig diese Fehler selber zu provozieren. Es waere cool, wenn uns da entgegengekommen wird, wobei das nicht unbedingt notwendig ist.

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

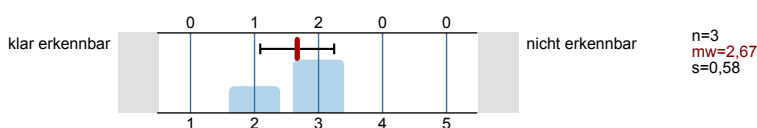
- Ich bin echt begeistert vom Tutor und bedauere vor allem, dass ich aufgrund meines Vorlesungsplans und meiner Arbeit nicht an allen Übungen teilnehmen konnte und manchmal nichtmal die Zeit gefunden habe frage zu stellen. :(
- Ich glaube die größten Probleme entstehen, wenn Studenten sich unklar darüber sind, was eigentlich der Kern der Aufgabe ist und ob sie jetzt lieber den Tutor fragen oder sie das Problem in angemessener Zeit selber lösen können. Aber ich weiß nicht, ob man den Stoff überhaupt irgendwie eindeutiger abgrenzen kann.
- Neben der Tatsache, das ich oft damit beschäftigt war Wissen zu suchen, anstatt es zu finden und weiter zu programmieren ( :'D ), habe ich auch von einem anderen Studenten erfahren, der das Fach im ersten Versuch gut bestand, dass er deutlich mehr Zeit investieren musste, als er zu Anfang des Semester angenommen hatte.
- In der kleinen Gruppe kommen keine Fragen zu kurz und die Atmosphäre ist angenehm :)
  - Viel besser als die Übung letztes Jahr. Da war alles einfach nur total chatoisch, der Tutor wirkte extrem planlos. Hat mich letztendlich dazu veranlasst zu schieben. -> Dieses Sem viel besser.

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter beantworten?



5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:

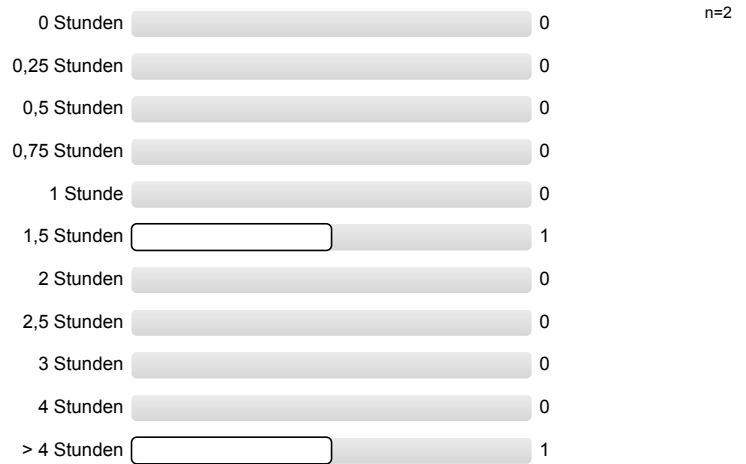


5.3) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=3 mw=1,67 s=1,15
5.4) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.	trifft zu		trifft nicht zu	n=3 mw=2 s=0
5.5) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=3 mw=1,33 s=0,58
5.6) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=3 mw=2 s=1
5.7) Der Präsentationsstil der Übungsleiterin/des Übungsleiters ist:	ansprechend		nicht ansprechend	n=3 mw=1,67 s=0,58
5.8) Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark		überhaupt nicht	n=3 mw=1 s=0
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen		nicht angemessen	n=3 mw=1,33 s=0,58
5.10) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=3 mw=2,67 s=1,15
5.11) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:	gut möglich		kaum möglich	n=3 mw=1,67 s=1,15
5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=3 mw=1,33 s=0,58

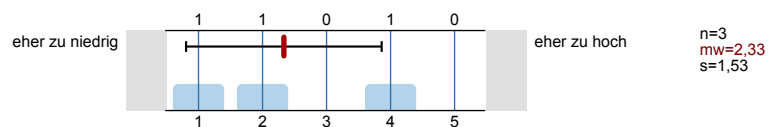
## 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:	eher zu niedrig		eher zu hoch	n=3 mw=3,33 s=0,58
--	-----------------	--	--------------	--------------------------

6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:

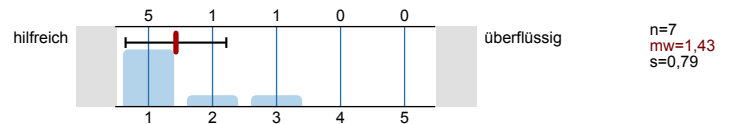


6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



## 7. Von der Übungsleiterin/Vom Übungsleiter gestellte Fragen

7.1) Die Hands-on Aufgaben halte ich für...



7.2) Zu den Hands-on Aufgaben möchte ich im Übrigen anmerken:

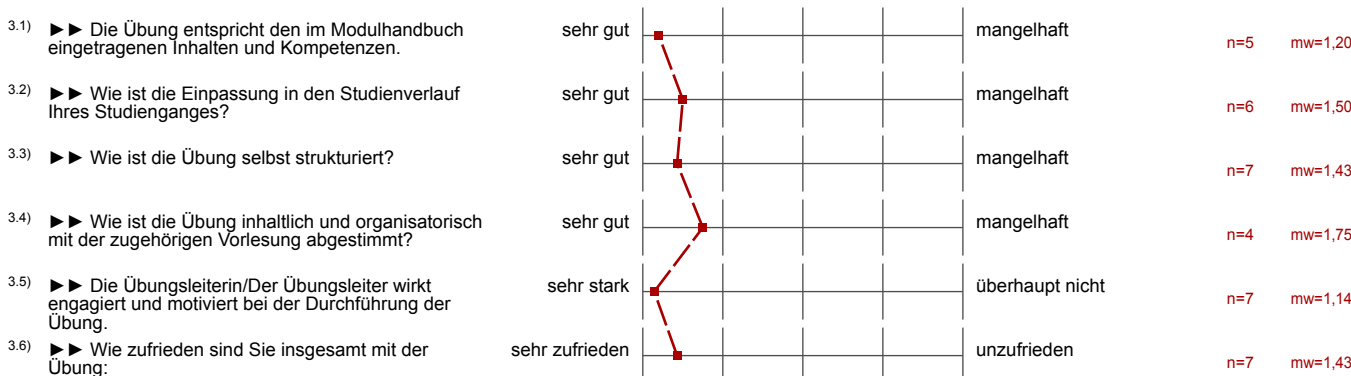
- Es wäre gut wenn die aufgabenstellung dabei ist, sodass alle Studenten genau mitkriegen, worum es geht! Weil, manchmal weiss ich wirklich nicht was gerade passiert bis die Aufgabe fertig ist. Also...
- Ich fände es manchmal gut wenn man vorher genauer erklärt was die Aufgabenstellung eigentlich verlangt. Auf den Folien ist es immer nur sehr kurz und stichpunktartig erklärt. Wir fangen dann meistens gleich an zu programmieren und sollen uns beteiligen. Mir ist nur leider am anfang oft nicht klar, was wir überhaupt machen wollen. Also einfach vorher kurz 1-2min erläutern was man machen will.
- Vielleicht sogar etwas ausweiten, gerade bei der Anwendung entstehen die Fragen.

# Profillinie

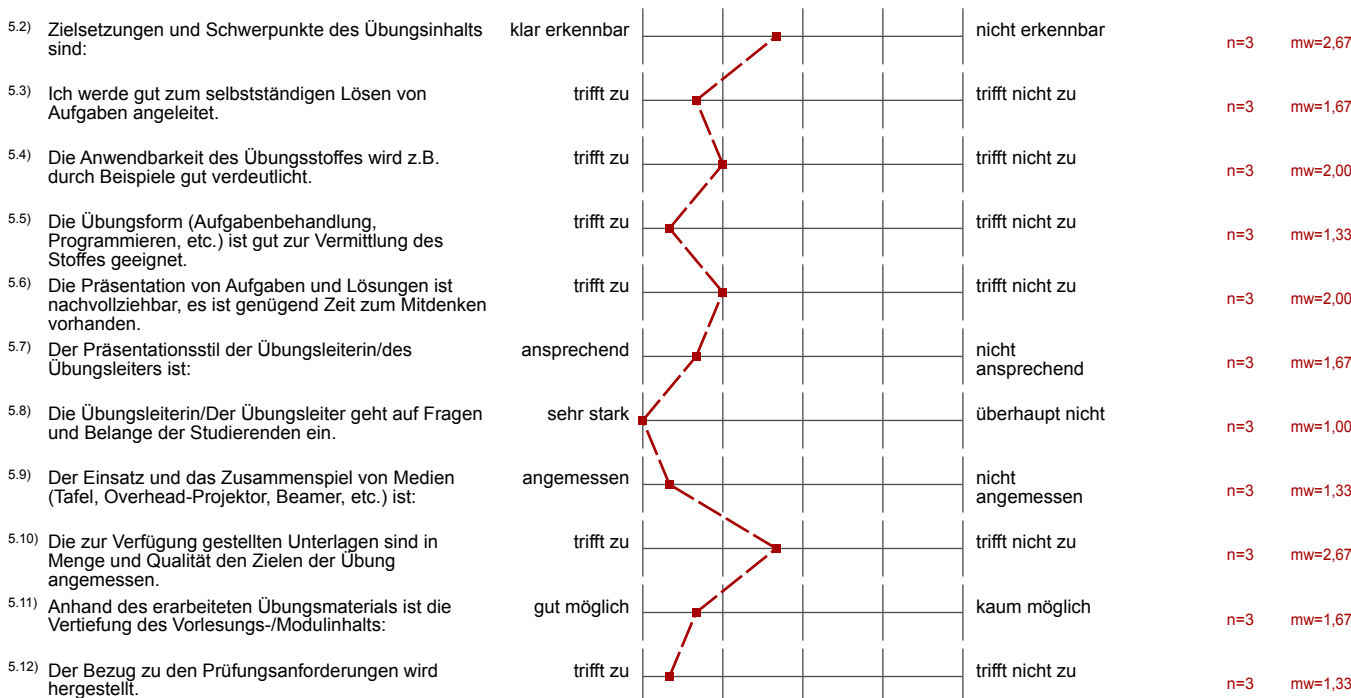
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: M. Sc. Sebastian Maier  
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Systemnahe Programmierung in C (für Wiederholer)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

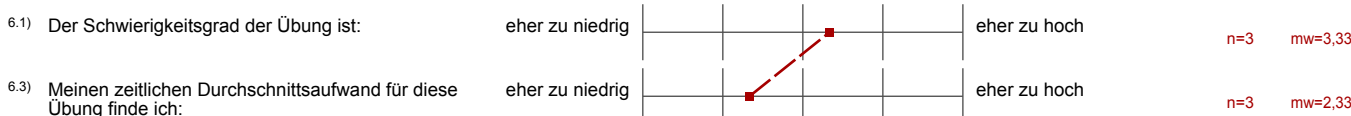
## 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



## 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



## 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



7. Von der Übungsleiterin/Vom Übungsleiter gestellte Fragen

7.1) Die Hands-on Aufgaben halte ich für...



n=7 mw=1,43

# Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)

Name der/des Lehrenden: M. Sc. Sebastian Maier

Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Systemnahe Programmierung in C (für Wiederholer)  
(Name der Umfrage)

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und  
Übungsleiterin/Übungsleiter



mw=1,39 s=0,57

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und  
Übungsleiterin/Übungsleiter

mw=1,76 s=0,67